ISSN 0013-2705

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 104

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87	Nr. 104	Montag, den 05.05.2014	1

Übersicht

In der nördlichen Bottenvik treibt das Eis auf See südwärts und schmilzt.

Schifffahrtsbeschränkungen für alle schwedischen Häfen in der Bottenvik wurden ab heute, den 5. Mai 2014, aufgehoben.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit tauendem Festeis bedeckt. Außerhalb davon kommt offenes Wasser oder sehr lockeres Treibeis vor. Anschließend tritt bis zur Linie Kemi – 15 sm westlich von Merikallat – Raahe-Leuchtturm dichtes bis lockeres 15-60 cm dickes Eis auf. - **Schwedische Küste**: In den inneren Schären zwischen Luleå und Karlsborg liegt morsches Eis mit großen Bereichen des offenen Wassers dazwischen. Die Schären bei Karlsborg sind überwiegend mit morschem ebenen Eis bedeckt. Außerhalb davon kommt offenes Wasser vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Der nördliche Ostseeraum wird in den nächsten vier Tagen im Bereich schwacher Luftgegensätze liegen. In der Bottenvik werden schwache Winde aus nördlichen und östlichen Richtungen vorherrschen. Das Eis auf See wird sich südwärts und westwärts auflockern und dabei weiter abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

In the northern Bay of Bothnia, the ice at sea is drifting southwards and melting.

Restrictions to navigation for all Swedish harbours in the Bay of Bothnia have been cancelled from today, 5th May 2014.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with fast ice, which becomes rotten. Off the fast ice, there is open water or very open drift ice. Farther out close to open 15-60 cm thick ice occurs up to approximately the line Kemi – 15 nm west of Merikallat – Raahe lighthouse. - **Swedish Coast**: In the inner archipelagos between Luleå and Karlsborg there is rotten ice with large areas of open water in-between. The archipelagos at Karlsborg are mostly covered with rotten level ice. Open water occurs farther out.

Expected Ice Development

Weak air difference will prevail in the northern region of the Baltic Sea during the next four days. In the Bay of Bothnia weak winds from northerly and easterly directions will dominate. The ice at sea will drift southwards and westwards and further melt thereby.

Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

Eisauskünfte / Ice Information
Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	**Tornio, Kemi and Oulu**	**2000/3000 dwt**	**IA and IB/IC and II**	**05.05.**
	Raahe	2000 dwt	II	28.04.
Sweden	**Karlsborg**	**-**	**cancelled**	**05.05.**

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:
A_B Menge und Anordnung des Meereises
0 Eisfrei
1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10
2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10
3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10
4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10
7 Eis außerhalb der Festeiskante
8 Festeis
9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
/ Außerstande zu melden

Zweite Zahl:
S_B Entwicklungszustand des Eises
0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)
1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut
2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)
3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)
4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)
5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)
6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)
7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis
8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Dritte Zahl:
T_B Topographie oder Form des Eises
0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m
1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m
2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m
3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m
4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
5 Übereinander geschobenes Eis
6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)
8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
9 Morsches Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:
K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis
0 Schifffahrt unbehindert
1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.
2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.
9 Schifffahrt hat aufgehört.
/ Unbekannt

Finnland , 05.05.2014

Röyttä – Etukari	6546
Etukari – Ristinmatala	1596
Ajos – Ristinmatala	1596
Ristinmatala – Kemi 2	1596
Kemi 2 – Kemi 1	2596
Kemi 1, Seegebiet im SW	2596
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	2996
Oulu, Hafen – Kattilankalla	1996
Kattilankalla – Oulu 1	4496
Oulu 1, Seegebiet im SW	4876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4436
Raahe, Hafen – Heikinkari	3396
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	3396

Schweden , 05.05.2014

Karlsborg – Malören	1492